

Geschäftsanhahnungsreise Nigeria

Für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft und Recycling
17. - 20.10.2023



Marktpotenziale im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling

Nigeria mit seinen ca. 218 Millionen Einwohnern ist mit großem Abstand das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Das Land ist aufgrund zunehmender Verstädterung, anhaltenden Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums sowie einer Reihe von Initiativen ein attraktiver Markt für deutsche Anbieter im Bereich Abfall und Recycling.

Vom 17.10.2023 bis zum 20.10.2023 führt Bondacon International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Geschäftsanhahnungsreise nach Nigeria durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Nigeria ist ein führender Abfallproduzent in Afrika. Ein Großteil der jährlich schätzungsweise 32 Millionen Tonnen Abfälle fällt im Großraum Lagos an. Lagos ist zugleich

Schwerpunktregion für die Kreislaufwirtschafts-Aktivitäten und -Initiativen von Wirtschaft und Regierung.

Wichtigste Chancenbereiche sind in diesem Zusammenhang die Themen E-Waste, Kunststoffe, organische Abfälle sowie flüssige Abfälle.

Die Geschäftsanhahnung knüpft mit einer fachlichen Präsentationsveranstaltung, Gruppenbesuchsterminen und individuell organisierten B2B-Gesprächen an aktuelle Marktentwicklungen und -projekte in Nigeria an und bietet teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, sich einen Eindruck vom Markt zu verschaffen und mit Entscheidern in Unternehmen, Institutionen und Verbänden vor Ort ins Gespräch zu kommen und Kooperationen anzubahnen.

Durchführer

Marktüberblick

Der Mangel an angemessener Infrastruktur für die Abfallwirtschaft in Nigeria hat zu einer weit verbreiteten Umweltverschmutzung geführt, einschließlich der illegalen Verklappung von Abfällen in Flüssen und anderen Gewässern. Die wachsende Bevölkerung und die Verstädterung in Nigeria werden in den kommenden Jahren zu einer steigenden Nachfrage nach Recyclingdienstleistungen und einer intensiveren Nachverfolgung bestehender Initiativen und Maßnahmen führen.

Mit einem Pro-Kopf-Abfallaufkommen von 0,5 kg pro Tag erzeugt die Stadt Lagos jeden Tag mehr als 15.000 Tonnen Siedlungsabfälle und gilt als erstklassiger Standort für Abfallrecycling und CE-Aktivitäten (Circular Economy, Kreislaufwirtschaft).

Marktchancen

- Einrichtung von technischen Deponien, Umladestationen und Materialrückgewinnungsanlagen, Lieferung von Kleinlastwagen für die Abfallsammlung, Lieferung von D8-Planiermaschinen, Baggern und Lademaschinen usw.
- Maschinen und Technologien für die Zerkleinerung von Kunststoffen, Metallrecycling zu Barren, Verarbeitung von Elektroschrott und Quecksilber, Recycling von LED-Batterien
- Projekte zur Umwandlung von Abfällen in Brennstoffe oder Energie als nachhaltige Möglichkeiten zur Deckung des nigerianischen Energiebedarfs
- Errichtung von Infrastrukturen für die Abwasserbehandlung in den großen Städten Nigerias; Schlamm- und Abwasserbehandlung im Öl-/Gas- und Industriesektor



- Technische Beratungsdienste im Bereich der festen und flüssigen Abfallströme, z. B. Beratung für ein effizientes Lieferkettensystem, das den Austritt von Metallabfällen verhindert.

Marktstruktur

In dem stark geberfinanzierten Projektmarkt (internationale Institutionen, Entwicklungsorganisationen) der Abfall- und Recyclingbranche Nigerias ist es häufig sehr wichtig, mit lokalen Gemeinden zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass das Recycling in einer umweltfreundlichen und sozial verantwortlichen Weise durchgeführt wird.

Die Reise wird teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit geben, sich mit Institutionen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und Projektfinanzierung vor Ort auszutauschen. Darüber hinaus werden auch marktgetriebene Projekte des Privatsektors betrachtet.

Regierungsinitiativen

Nigeria hat das OECD-Programm der erweiterten Herstellerverantwortung eingeführt, das Hersteller, Importeure und Händler dazu verpflichtet, ihre Altprodukte im Rahmen eines CE-Ansatzes zurückzunehmen.

Von großer Relevanz ist die nigerianische Arbeitsgruppe für Kreislaufwirtschaft (NCEWG). Diese erstellt derzeit einen nationalen Fahrplan für die Kreislaufwirtschaft (Nigeria Circular Economy Roadmap) mit nachhaltigen Entwicklungszielen bis 2030 und 2050. An der Arbeitsgruppe sind zahlreiche internationale Institutionen, Entwicklungsorganisationen (z. B. UNDP, Weltbank) sowie Initiativen und Allianzen der Wirtschaft beteiligt.

Gesetzliche Vorschriften in der EU und der westlichen Welt, die den Herstellern vorschreiben, 30 % recycelte Materialien in ihre Verpackungen einzuarbeiten, haben in Nigeria eine Nachfrage nach Exporten von Abfallmaterial ausgelöst.

Die Nutzung nicht-technischer Deponien für die Abfallentsorgung erschwert die Umnutzung der Abfallressourcen in wertvolle Produkte für die Vermarktung im Einklang mit dem CE-Ansatz. Regierungsinitiativen sehen vor, aktuell im informellen Sektor stattfindende Aktivitäten in diesem Bereich zu regulieren und damit im Rahmen des formellen Sektors neu zu organisieren.

Kunststoff wird als ein lukratives Geschäft für Investoren angesehen. Das Recycling von PET, HDPE, LDPE und PP wird derzeit in Nigeria gefördert.

Für deutsche Unternehmen, die in den nigerianischen Recyclingmarkt einsteigen wollen, ist es wichtig, dass sie die örtlichen Gegebenheiten und rechtlichen Rahmenbedingungen genau kennen und enge Beziehungen zu lokalen Partnern aufbauen. Die Geschäftsanhahnung ermöglicht es teilnehmenden Unternehmen, die notwendigen Beziehungen aufzubauen.

An wen richtet sich die Reise?

Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen aus den Bereichen nachhaltige Abfall- und Entsorgungswirtschaft, Recycling, alternative Materialien und verbesserte Technologien. Maximal zwölf Unternehmen können an der Geschäftsanhaltung teilnehmen.

Die Geschäftsanhaltung richtet sich besonders an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) mit entsprechenden Branchenschwerpunkt und Leistungsspektrum.



Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Bereitstellung von allgemeinen und marktspezifischen Informationen in Form einer Marktstudie inkl. eines Verzeichnisses relevanter Marktakteure sowie eines Fachwebinars
- Evaluation Ihrer Internationalisierungschancen in Nigeria
- Präsentation Ihres Unternehmens vor ausgewähltem Fachpublikum in Form einer Konferenz
- Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors

Teilnahmegebühr

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Weitere Hinweise

Anmeldungen sind erst nach einer offiziellen Teilnahmebestätigung gültig.

Die Anmeldefrist ist der 14.07.2023.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU aufgrund der Förderrichtlinien Vorrang vor Großunternehmen haben.

Bitte beachten Sie: Sollte eine Durchführung vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie nicht möglich oder zielführend sein, werden die Programmbestandteile ggf. in digitaler Form durchgeführt. Die Teilnehmenden werden frühzeitig vorab informiert und der Eigenbetrag wird um 50% reduziert.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Anmeldung

Bei Interesse bitten wir Sie, die Teilnahme- und Datenschutzerklärung auf den folgenden Seiten ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückzusenden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Eventseite <https://www.bondacon.de/geschaeftsanhaltung-nigeria-abfallwirtschaft>

Anmeldungen bitte per E-Mail an:
Anton Bondarew
E-mail bondarew@bondacon.de
Telefon 05254 947 81 90

Vorläufiges Programm

	Programmpunkt	Ort/Format
Montag 16.10.2023	Individuelle Anreise	Delegationshotel
Dienstag 17.10.2023	Delegationsbriefing	Delegationshotel
	Präsentationsveranstaltung vor nigerianischem Fachpublikum und Netzwerken	Tbc
	B2B-Gespräche	
	Netzwerkdinner	
Mittwoch 18.10.2023	Termin mit Lagos State Waste Management Agency (LAMWA)	In-house bei Gesprächspartnern
	Besuch von Circular Lagos	
	Alternativ: Besuch von Greenhill Recycling	
Donnerstag 19.10.2023	Individuelle B2B-Termine	In-house bei Gesprächspartnern
	Bei Bedarf: Runder Tisch zu „Nigeria's Circular Economy Agenda 2030“	Tbc
Freitag 20.10.2023	Individuelle B2B-Termine	In-house bei Gesprächspartnern
	Individuelle Abschlussgespräche	Tbc
	Gemeinsame Abschlussrunde	
	Individuelle Abreisen	

Über den Durchführer Bondacon International

Bondacon International ist ein branchenübergreifender Spezialist der Internationalisierungsberatung. Wir unterstützen Unternehmen bei der Erkundung und Erschließung von Auslandsmärkten und führen unter anderem für Behörden und Verbände Informationsveranstaltungen, Markterkundungen und Delegationsreisen in den Themenbereichen Außenwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit durch. Unsere Schwerpunktregionen sind Subsahara-Afrika, die MENA-Region sowie Südostasien.

Fach- und Kooperationspartner

Bondacon International wird in diesem Projekt von einer Reihe von Partnern unterstützt:



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

